



08/19-3

05. September 2019

PRESSEMITTEILUNG

Die Landesvereinigung Milch Hessen informiert:

Drei Milcherzeuger aus Nord- und Mittelhessen geehrt

Zweiter Preis geht nach Fritzlar

Zum nunmehr achten Mal zeichnet die Landesvereinigung für Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V. herausragende Milcherzeuger in Hessen mit dem Kallspreis für hessische Milcherzeuger aus. Preisträger in diesem Jahr ist die Familie Ochse aus Frankenberg-Dörnholzhausen im Kreis Waldeck-Frankenberg. Und auch der zweite Platz geht nach Nordhessen, in den Schwalm-Eder-Kreis: Der Rinderzuchtbetrieb Gertenbach aus Fritzlar- Cappel belegt den Silberrang, dicht gefolgt von Familie Habermehl aus dem Vogelsbergkreis. Die feierliche Preisverleihung durch die Hessische Milchkönigin Laura und Karsten Schmal, Vorsitzender der Landesvereinigung Milch Hessen und Präsident des Hessischen Bauernverbandes fand jetzt auf dem Siegerbetrieb in Dörnholzhausen statt.

Aus den Händen des Vorsitzenden Karsten Schmal nahmen Hartmut, Susanne und Björn Ochse den Kallspreis, eine die Statue die den Landwirt „Kall“ mit einer Kuh zeigt, in Empfang. „Der Preis steht für erfolgreiche, moderne Milchviehhaltung. Neben gutem Tierkomfort und überzeugenden tierischen Leistungen sind die langfristige Wirtschaftlichkeit und die Zukunftsfähigkeit des Betriebes entscheidend für die Preisvergabe. Die Preisträger sind ein Aushängeschild der heimischen Milcherzeugung und verdeutlichen die Leistungsfähigkeit und die Kompetenz der hessischen Milchproduzenten“, so der Vorsitzende.

Auch der zweitplatzierte Betrieb, der sich nur ganz knapp geschlagen geben musste, hat seine Heimat im Norden. Familie Gertenbach bewirtschaftet gemeinsam mit ihren Mitarbeitern in Fritzlar-Cappel im Schwalm-Eder- Kreis einen Betrieb mit 450 Milchkühen und der weiblichen Nachzucht. Mit der Herdengröße ist der Betrieb deutlich größer als der Durchschnittsbetrieb. Dies zeigt, was im Betrieb erreicht werden kann, wenn sich Unternehmen und die dort Tätigen stetig entwickeln und spezialisieren. Genau das zeichnet die Gertenbach GbR aus: kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung im Betriebszweig Milch. Selbstverständlich wird hier ebenfalls viel Wert auf das Wohlergehen der Kühe mit sehr komfortablen und

Landesvereinigung für Milch und
Milcherzeugnisse Hessen e.V.
Lochmühlenweg 3
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 0 61 72/71 06-2 91
Telefax: 0 61 72/71 06-2 96
info@milchhessen.de
i-team@milchhessen.de
www.milchhessen.de

tiergerechten Stallungen gelegt. Gute tierische Leistungen sind die Grundlage für qualitativ beste Milch, die ebenfalls bei der Schwälbchen Molkerei zu vielfältigen Milchprodukten verarbeitet wird.

Besondere Auszeichnung bei der Bewertung konnte Familie Gertenbach in den Kriterien für die Tiergesundheit sowie tierische Leistungen und Wettbewerbsfähigkeit erzielen: Der Standort des Betriebes ist außerordentlich gut für eine erfolgreiche Milcherzeugung geeignet und bietet noch viel Entwicklungspotential. Mit Johannes Gertenbach steht ein Betriebsleiter der neuen Generation bereit, der, noch unterstützt von der Elterngeneration, die Geschicke des Unternehmens sehr konsequent und zielorientiert lenkt. Der moderne Kuhstall und die durchdachte Anordnung der Gebäude schafft die Grundlage für eine hohe Arbeitseffizienz, die ein entscheidender Wettbewerbsvorteil bei den Produktionskosten pro kg Milch ist.

Mit der Gertenbach GbR wird ein Betrieb geehrt, der nach einem großen Wachstumsschritt noch aktiv mit drei Generationen bewirtschaftet wird, die aber alle sehr klare Vorstellungen davon haben, wie ein „klassischer Familienbetrieb“ in ein landwirtschaftliches Unternehmen zu transferieren ist. Niemand hat Scheu davor, neue Managementpraktiken auszuprobieren und zu implementieren, allen voran der junge Betriebsleiter, der auch durch Auslandserfahrung gelernt hat, Mitarbeiter zu führen und zu motivieren. Lohn für diese besondere Arbeit ist ein Reisekostenzuschuss für eine Studienreise ins Baltikum, die das Innovationsteam der Landesvereinigung Milch Hessen für hessische Milcherzeuger organisiert hat.

Auch Familie Gertenbach öffnet immer wieder ihre Hoftore für Besucher, die mehr über die Milcherzeugung erfahren wollen und bieten so allen Interessierten die Möglichkeit zu erleben, woher die Milch kommt.

Die bisherigen Preisträger

Der Preis für erfolgreiche Hessische Milchviehhalter wurde im Jahr 2009 zum ersten Mal verliehen, seit 2015 im Zweijahresrhythmus.

Die Liste der bisherigen Preisträger führt uns durch ganz Hessen und gibt einen Einblick in die Vielfalt der hessischen Milchwirtschaft mit sehr unterschiedlichen Betriebsgrößen und unternehmerischen Konzepten. Von den insgesamt 8 Preisträgern stammen vier aus dem Kreis Waldeck-Frankenberg, eine Region, die damit ihre Bedeutung für die Milchviehhaltung in Hessen unterstreicht.

2017:

Bernhard Höhler, Brechen-Niederbrechen, Landkreis Limburg-Weilburg

2015:

Rindte GbR, Battenberg-Berghofen, Landkreis Waldeck-Frankenberg

2013:

Familie Schmidt, Ronneburg-Neuwiedermuß, Main-Kinzig-Kreis

2012:

Familie Fackiner, Frankenu-Dainrode, Landkreis Waldeck-Frankenberg

2011:

Elkenhof der Familie Hölz, Weinbach, Landkreis Limburg-Weilburg

2010:

Familie Dörr, Roßdorf, Landkreis Darmstadt-Dieburg

2009:

Familie Mitze, Lichtenfels-Münden, Landkreis Waldeck-Frankenberg

MEDIENKONTAKT:

Landesvereinigung für Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V.

Lochmühlenweg 3
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 0 61 72 / 71 06-2 91
Telefax: 0 61 72 / 71 06-2 96
info@milchhessen.de
www.milchhessen.de

- Innovationsteam Milch -
Frau Sibylle Möcklinghoff-Wicke
Telefon: 0 61 72 / 71 06-2 94
Telefax: 0 61 72 / 71 06-2 96
i-team@milchhessen.de
 InnovationsteamMilchHessen

- Presse- & Öffentlichkeitsarbeit -
Frau Petra Will
Telefon: 0 69 / 25 42 28 74
mobil: 0 173 / 30 40 251
p.will@milchhessen.de